



II-2631 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr

Pr. Zl. 5905/12-1-1977

1185/AB

1977-07-11

zu 1184/1

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Heinz, Treichl und Genossen,
Nr. 1184/J-NR/1977 vom 1977 05 12:
"Ausarbeitung eines Projektes für die
Tunnelierung der Eisenbahn im Raum
Bregenz".

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu 1 und 2:

Nachdem der Bund und das Land Vorarlberg von den ursprünglich in Frage kommenden drei Varianten einer Trassenführung der Bahn im Raum Bregenz den Bau einer Unterflurtrasse einvernehmlich ausgeschlossen haben, stehen noch zwei Varianten zur Diskussion:

Die Normaltrasse - etwa der derzeitigen Bahntrasse längs des Seeufers folgend -

und die

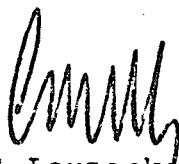
Haupttunneltrasse - eine von der Stadt Bregenz zur Debatte gestellte Trassenführung der Eisenbahn mit einem Hangtunnel im verbauten Gebiet von Bregenz, die neben einem ca. 3,4 km langen Tunnel eine Streckenverlängerung von ca. 1,3 km erfordert.

Mit der weiteren koordinierten Planung aller Verkehrsanlagen im Raum Bregenz hat mein Ministerium eine unabhängige Planungsgruppe beauftragt. Diese erarbeitet derzeit einen Planungsvorwurf. Die Planungen werden voraussichtlich noch heuer abgeschlossen.

Zu 3:

Die Finanzierung wird vom Plangungsergebnis und der Projektentscheidung abhängen, daher sind Angaben hiezu noch nicht möglich.

Wien, 1977 07 11
Der Bundesminister:



(Karl Lausecker)